

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 22. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juni 2023)

zum Thema:

**Spandau: Gedenken der Märzgefallenen**

und **Antwort** vom 13. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juni 2023)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 15727

vom 22.05.2023

über Spandau: Gedenken der Märzgefallenen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher das Bezirksamt Spandau um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Laut eines BVV-Beschlusses wurde das Bezirksamt dazu beauftragt „die Gefallenen des 18. März 1848 während der alljährlichen Gedenkstunde auf dem Platz des 18. März sowie der anschließenden Kranzniederlegung auf dem Friedhof der Märzgefallenen am 18.03.2013 und danach jedes Jahr mit einem Kranz zu ehren.“ Ist das Bezirksamt dem Beschluss einer jährlichen Kranzniederlegung nachgekommen? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln)
  - 1.1. Wenn ja, wer hat den Kranz (Nennung der Funktion) niedergelegt?
  - 1.2. Wenn nein, warum ist das Bezirksamt dem Beschluss der Spandauer Bezirksverordnetenversammlung nicht nachgekommen?

Zu 1.:

Das Bezirksamt Spandau hat dazu mitgeteilt, dass es dem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) einer jährlichen Kranzniederlegung zu Ehren der Märzgefallenen

nen auf dem Platz des 18. März und auf dem Friedhof der Märzgefallenen nachgekommen ist.

Wie zwischen der Aktion 18. März und dem Paul Singer Verein vereinbart werden die Kränze nach der Gedenkstunde auf dem Platz des 18. März zum Friedhof der Märzgefallenen transportiert und dort niedergelegt.

Der Kranz des Bezirksamts Spandau wurde wie in jedem Jahr seit 2014 im Namen der Bezirksbürgermeisterin / des Bezirksbürgermeisters und der BVV-Vorsteherin / dem BVV-Vorsteher gestiftet.

Berlin, den 13.06.2023

In Vertretung

Sarah Wedl-Wilson

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt